Frage zu Projekt:

Demographische Standards

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Erwerbstätigkeit

Allgemeine Informationen:

Filterführung: wenn bei Frage 17 eine der Antwortoptionen A, B, C, D, E oder F angegeben wird. Frage 19 und 20 folgen.

Fragetext:

Wie viele Beschäftigungsverhältnisse in abhängiger Beschäftigung haben Sie?

Antwortkategorien:

Eins
Zwei
Mehr als zwei
Nicht abhängig beschäftigt

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing, General Probing

Befund zur Frage:

Frage 18 richtet sich nur an Personen, die in Frage 17 die Antwortkategorien A bis F ausgewählt haben. Dies trifft auf 40 Testpersonen zu (nicht 41, da TP 20 bei Frage 17 zwei Antworten auswählt) und die Filterführung wird von allen Testpersonen korrekt angewandt.

1. Wie verstehen die Testpersonen den Begriff "abhängige Beschäftigung"?

Der Begriff der abhängigen Beschäftigung wird von den Testpersonen auf unterschiedliche Weise interpretiert. Der Großteil der Testpersonen (n=31) versteht den Begriff korrekt im Sinne eines vertraglichen Arbeitsverhältnisses bei einem Arbeitgeber. Die restlichen Befragten (n=9) interpretieren den Begriff falsch und assoziieren damit ihre Abhängigkeit von im Zuge der Beschäftigung erworbenem Lohn. Dies führt in einigen Fällen zu fehlerhaften Antworten (TP 06, 13):

- *"Abhängig heißt für mich als Selbstständiger, wenn der eine Auftraggeber nicht bezahlt, nicht pünktlich die Rechnung bezahlt, habe ich ein Problem. Da habe ich aber zum Glück noch die Nebentätigkeiten, wie gesagt, die zwei anderen, die fangen das ein bisschen auf. Das ist gerade aktuell die Situation."* (TP 06, Antwort: mehr als zwei)

- *"Abhängig, darunter verstehe ich, dass ich ohne diese Beschäftigung nicht existieren könnte. Da würde ich sagen, da habe ich eins, das ist so ein 450-Euro Job, den ich also schon zusätzlich zur Rente brauche. Interviewer: Sie haben aber angegeben, dass Sie nicht abhängig beschäftigt sind. TP 13: Ja. Also ich könnte auch zur Not ohne Leben, weil mein Mann inzwischen auch Rentner ist. Also es würde auch reichen ohne."* (TP 13, Antwort: nicht abhängig beschäftigt)

- *"Praktisch, dass man von der Beschäftigung so abhängt, dass es so viel Geld einbringt, dass man das Geld benötigt, um jetzt über die Runden zu kommen. Und da das mein Hauptjob ist, also im Moment eigentlich der einzige Job, der Geld einbringt, habe ich auch nur eins angekreuzt."* (TP 19, Antwort: eins)

- *"Abhängig in dem Sinne, man braucht es. Man braucht den Job, um überleben zu können."* (TP 34, Antwort: zwei)

- *"Da habe ich kurz überlegen müssen, was Sie meinen. Also wahrscheinlich fest angestellt würde ich interpretieren. Nicht so Nebenjobs oder so. Eine abhängige Beschäftigung von der man dann lebt."* (TP 57, Antwort: eins)

2. Gibt es Unterschiede je nach Modus der Befragung?

Auf Basis der Interviewdaten lassen sich keine Unterschiede zwischen den einzelnen Befragungsmodi feststellen.

Empfehlungen:

Frage:
Belassen.

Ausfüllhinweis:
Um zu vermeiden, dass Selbständige und freiberuflich arbeitende Personen die Frage falsch beantworten, empfehlen wir das Hinzufügen eines Ausfüllhinweises:
"Falls Sie ausschließlich selbständig oder freiberuflich tätig sind, antworten Sie bitte mit

‚Nicht abhängig beschäftigt‘."

Antwortoptionen:
Darüber hinaus empfehlen wir, die Antwortkategorie "Nicht abhängig beschäftigt" zu modifizieren:
Nicht abhängig beschäftigt (z.B. selbständig, freiberuflich tätig)